

# Veranstaltungsprogramm Wintersemester 1995/96

**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1996**

Aus Dienstag, dem 16. Januar 1996, findet um 17.00 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahreshauptversammlung 1996 statt.

Diese Mitteilung gilt als Einladung

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:


- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassensführers
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- TOP 5: Wahl eines Kassensprüfers
- TOP 6: Jubiläumsvorstellung zum zehnjährigen Bestehen der MGG
- TOP 7: Verschiedenes

Anträge auf Änderung und Ergänzung dieser Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 1. Dezember 1995 an den Vorstand zu richten.

**ALLGEMEINE HINWEISE**


- 1) Das Jahrbuch 1995 der MGG liegt inzwischen vor. Mitglieder mit Wohnsitz in Marburg erhalten es nicht per Post, sondern können sich ihr Exemplar in der Geschäftsstelle abholen. Beachten Sie bitte auch, daß Neumitglieder immer erst ein Jahr nach ihrem Beitritt zur MGG Anrecht auf den Erhalt eines Jahrbuchs haben, da dieses jeweils für das vorangegangene Jahr erscheint.
- 2) Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), senden Mitglieder ein Vorkärtchen zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen.
- 3) Anmeldungen zu den Exkursionen in der Geschäftsstelle:  
Wichtiger Hinweis: Von Anmeldungen vor den angegebenen Terminen bitten wir abzusehen. Sie genießen keinerlei Vorrang. Demersos möchten wir außerdem darauf, daß bei Rücktritt von einer Teilnehmerliste eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von DM 5,- pro Exkursionstag einbehalten wird, unabhängig davon, ob sich ein Ersatzteilnehmer findet. Die Exkursionen werden grundsätzlich auf Selbstkostenbasis kalkuliert. Die MGG erzielt keine Gewinne.
- 4) Die MGG bemüht sich bei Mehrtagesexkursionen um deren Anerkennung als Fortbildungs- oder Bildungsveranstaltung i.S. des Bildungsauftraggesetzes des Landes Hessen. Sie weist jedoch auf die zunehmend restriktivere Handhabung durch das zuständige Ministerium ausdrücklich hin.
- 5) Neuaufnahmen von Mitgliedern werden grundsätzlich nur dann akzeptiert, wenn sich die Antragsteller zu einem Bankrotzugsverfahren entschließen.
- 6) Aus Kostengründen wird bei den Veranstaltungen nicht noch einmal gesondert eingeladen. Tragen Sie die Termine direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf die Vorträge erfolgen jeweils in der hessischen Presse, im Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch Studier mit Marburg.

**Häusliche Anschrift lautet:**  
Marburger Geographische Gesellschaft,  
c/o Fachbereich Geographie,  
Deutschhausstraße 10,  
35032 Marburg.  
Laufende Geschäftsführung: Frau Erka Pietsch, Tel. 06421-284293



**Marburger Geographische Gesellschaft e.V.**

## Veranstaltungen Wintersemester 1995/1996



Bankverbindung:

Marburger Geographische Gesellschaft  
Marburger Bank (BBW) 633 000 170  
Kl-Nr. 100-3-01

Mitglieder der MGG sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Hinweise auf der Rückseite, insbesondere Punkt 3.

**VORTRAGSREIHE**

**NATUR UND MENSCH AM RANDE DER ARKTIS**

**Dienstag, 31. Oktober 1995: Prof. Dr. Helmut Brückner, Marburg:**  
"Spitzbergen - geographische Forschungen zwischen Eisbergen und Eisbären"  
Das zum Svalbard-Archipel gehörende Spitzbergen wird seit 1925 von Norwegen verwaltet. Es ist gekennzeichnet durch glazialen Formenschatz und artenreiche Tundra, Steinkohlenbau und Trapperhütten. In diesem Teil der Arktis haben deutsche Forschungen im Laufe Tradition. Der Vortrag berichtet über die Spitzbergen-Expedition SPE'92. Im Lichte- und Woodford wurden bei fast 80 Nord-Untersuchungen zu aktuellen Morphodynamik und zur Eisteilungsschicht durchgeführt. Besonderes Interesse galt dabei der Entwicklung der Küstenregionen.

**Dienstag, 21. November 1995: Prof. Dr. Dietrich Barseh, Heidelberg:**  
"Die arktische Oase Oboloyah-Bay auf Ellesmere-Inland (Kanada)"  
Ellesmere-Inland liegt im nördlichsten Teil des arktischen Archipels von Kanada, in einem Gebiet ewiger Gefrieren. Die Insel war das Ziel einer interdisziplinären Expedition, auf der dieses extrem kontinentale und naturräumlich äußerst sensible Gebiet mit vielen Besonderheiten der Flora und Fauna unter vorwiegend geomorphologisch-ökologischer Zielsetzung ertorcht wurde. Einige Ergebnisse sollen in diesem Vortrag vorgestellt werden.

**Dienstag, 12. Dezember 1995: Dr. Horst M. Bronny, Castrop-Rauxel:**  
"Beringia - Natur und Mensch beiderseits der Beringstraße"  
Dieser Vortrag führt in ein Gebiet, über das es nur wenige Informationen gibt. Der Referent hatte die Möglichkeit, die Lebens- und Wirtschaftsweisen der ostsibirischen Völker, der Yupik, Inupak und Tschuktschen zu beobachten und die Siedlungen im Übergang vom Sozialismus zum Kapitalismus zu analysieren. Traditionellen Formen des Walrod- und Walfangs auf der einen stehen moderne Entwicklungstendenzen auf der anderen Seite gegenüber.

**Dienstag, 16. Januar 1996: Prof. Dr. Diethert Thanneisser, Hamburg:**  
"Natur und Mensch in der westlichen Kanadischen Arktis"  
In keinem anderen arktischen Lebensraum müssen sich die spärlich vorkommenden Pflanzen, die Tiere und die Menschen mit so extremen Bedingungen auseinandersetzen wie auf dem westlichen kanadischen Arktis-Archipel. Die arden Verhältnisse und die kurzen Sommerperioden führen zu einer Eintönigkeit in den Lebensformen. Die Erwärmung in der Tundra in den letzten Jahrzehnten macht sich durch ein reicheres Auftreten der Vogelwelt bemerkbar. Die verhältnismäßig kleine ethnische Gruppe der Inuit (Eskimo), die seit über 1000 Jahren in diesem Raum lebt, erhält in den letzten Jahren im Kontakt mit den Weißen einen starken Wandel.

**Dienstag, 13. Februar 1996: Prof. Dr. Ludger Müller-Wille, Rovaniemi (Finnland) / Montreal (Kanada):**  
"Leben in der Arktis - Umwelt und Mensch im Wandel"  
Der Vortrag gibt innerhalb der Vortragsreihe einen abschließenden Überblick über die gegenwärtigen Probleme in den nordpolaren Arktisstaaten. Im Mittelpunkt stehen Betrachtungen über die Stellung der Urvölkerungen unter Berücksichtigung von Merkmalen wie Verteilung, Dichte, Altersstruktur, wirtschaftliche Integration, linguistische und sonstige kulturelle Aspekte. Räumlich wird insbesondere die dynamische Veränderung in der Barents-Euro-Arktis-Region hervorgehoben.

Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (= Deutsches Haus) statt. Alle Vorträge werden durch Diapositive und andere Anschauungsmaterialien dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitglieder sind unannehmlieh zu erziehen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-. Studierende und Schüler DM 2,-. pro Vortrag Sonderbedingungen für Schulklassen (bitte unbedingt vorher anmelden).

**10 JAHRE MARBURGER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT**

Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens der MGG findet am **Freitag, den 02. Februar 1996, 19.00 Uhr** (Großer Hörsaal, Deutsches Haus) ein kleines Festkolloquium mit einem Rückblick auf unsere bisherige Arbeit statt. Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

19.00 Uhr: "Zehn Jahre Marburger Geographische Gesellschaft - ein Rückblick"  
19.20 Uhr: Zwei Vorträge zum Thema: "Revolutionäre Weltansichten"  
1) Prof. Dr. A. Pietsch, Marburg:  
"Die Welt aus Sicht der Kosmographen - Die Überwindung des mittelalterlichen Weltbildes durch die menschliche Ratio" (30 Min.)  
2) Prof. Dr. W. Kröll, Köln/Marburg:  
"Die Welt vom Kosmos aus gesehen - Neue Konturen des Weltbildes durch die moderne Raumfahrttechnik" (40 Min.)  
20.30 Uhr: Gemeinsamer Umtrunk und Postkolloquium in den Kellerräumen des Deutschen Hauses.

Zu den größeren Exkursionen der letzten Jahre soll eine Fotodokumentation zusammengestellt werden, die in den Räumen des Geographischen Instituts zu sehen sein wird.

**EXKURSIONEN 1995/96**

- 1) Nachbereitungen der Burgund-Exkursion 1995:  
Gruppe 1: Freitag, 17. November 1995, 18.00 Uhr  
Gruppe 2: Samstag, 18. November 1995, 19.00 Uhr  
(jeweils in der Ochsenbraterei des Deutschen Hauses)  
Photographische Rückschau in Verbindung mit einem "Picknick" im Stile der Exkursion.
- 2) Exkursion: "Naturwunder im Nordwesten der USA"  
Zeitpunkt: 22. Juli - 11. August 1996  
Leitung: Prof. Dr. A. Pietsch  
Anmeldung: ab Mittwoch, 1. November 1995  
In der bereits mehrfach bewährten Form soll diese Exkursion mit Kleinbussen durchgeführt werden, die von Teilnehmern selbst gefahren werden müssen. Übernachtung überwiegend in Nationalparks (Camping). Verpflegung durch die mitgeführte Bordküche. Zielgebiet ist das nördliche Kalifornien, die Staaten Oregon, Washington, Idaho, Utah und Nevada. Das detaillierte Programm ist ab Oktober in einem Sonderprospekt erhältlich.
- 3) Exkursion: "Landschaften und Städte in Nordfrank-, Sachsen- und Südtirol"  
Zeitpunkt: voraussichtlich 25. - 30. August 1996  
Leitung: Prof. Dr. H. Dönies  
Anmeldung: ab Mittwoch, 1. November 1995  
Vorgesehene Route (Änderungen vorbehalten): Meiningen - Coburg - Kronach - Fichtelgebirge - Erzgebirge - Elbsandsteingebirge - Dresden - Naumburg - Weimar - Erfurt. Unterbringung und Verpflegung in Hotels der Mittelklasse auf der Basis von Halbpension.
- 4) Im Verlauf des Sommers 1996 werden außerdem Kurzexkursionen (z.B. Tagesexkursionen) angeboten. Die Ankündigung erfolgt mit dem Sommerprogramm 1996.

**Anmeldung zu den Exkursionen**

Die Anmeldung zu den gewünschten Exkursionen kann prinzipiell frühestens zu den angegebenen Daten erfolgen. Für die Anmeldungen sind grundsätzlich die Anmeldeformulare zu verwenden, die diesem Programm beiliegen. Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Hinweise auf der Rückseite, insbesondere Punkt 3.